

Auch in den Bergen wachsen Orchideen

Obernkirchen. Bei einer Veranstaltung der Obernkirchener Landfrauen im Gemeindezentrum „Rote Schule“ ist Klaus-Peter Oberheide, ehemaliger Leiter des Bückeburger evangelischen Altenheims, als Referent zu Gast gewesen. Er berichtete im Rahmen eines Diavortrags über die Region um den Weißensee in Kärnten, dem südlichsten Bundesland Österreichs. **Nicht weniger als 198 Seen** Dieser Bergsee unweit von Spittal liegt über 900 Meter hoch und ist zu einem beliebten Reiseziel geworden. Oberheide, der dort seit zwei Jahrzehnten sein Urlaubsdomizil aufgeschlagen hat, berichtete den Landfrauen, dass man im kristallklaren Weißensee ab Anfang Juni baden könne. „In Kärnten gibt es nicht weniger als 198 Seen“, erzählte Oberheide, der Weißensee sei einer der größten und habe Trinkwasserqualität. Dem in Obernkirchen wohnenden Oberheide sei aufgefallen, dass die Kärntener nicht nur viel Brauchtumspflege betreiben, sondern auch zu allen möglichen Anlässen gern singen. „Die singen so wie früher die ‚Schaumburger Märchensänger‘, deren Leiterin Edith Möller oft Urlaub in Kärnten gemacht hat“, betonte Oberheide. Es bestehen auch noch andere Verbindungen zu dieser Bergregion: Ein schauburg-lippischer Pastor war einmal im 750 Seelen zählenden Ort Weißensee als Kurprediger tätig. Eindruck machten nicht nur die Landschaftsaufnahmen, die Oberheide zeigte, sondern auch Bilder von Blumen und Gräsern wie Arnika, Wollgras, Wiesensalbei, Enzian, Schwertlilien und sogar Orchideen, darunter der Frauenschuh. sig